



NIEDERSCHRIFT

21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	18. April 2013
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:55 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Jahns, Manfred
Koch, Alexander
Kurpiers, Christian
Ludwig, Alexander
Naas, Stefanie
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

(bis einschl. TOP 15)

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Jacobi, Gerhard
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Reitz, Christa
Snitil, Melinda

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Becker, Ernst-Ludwig
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Schmidt, Jörg
Störmer, Gerd

bpw

Lützkendorf, Frank

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Deußler, Volker

Schriftführerin

Zettel, Annette

Verwaltung

Latocha, Georg
Merlau, Jürgen
Wesp, Frank

Presse

Darmstädter Echo: Berit Paflik
weiterstadtnetz.de: Julian Heck

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Schneider, Dirk

CDU-Fraktion

Meinhardt, Lisa

ALW-Fraktion

Mayer-Reitz, Marie Luise

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich begrüßt den neugewählten Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Volker Deußler.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2013	
2. Bericht des Magistrats	
3. Öffentliche Zugangsmöglichkeit des Schlossparks Braunshardt, Antrag der CDU-Fraktion	IX/0525
3.1. Stellungnahme des Fördervereins Schloss Braunshardt und des Altenheim St. Ludwig	IX/0525/1
3.2. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Öffnung des Schlossparks, Antrag des Bürgermeisters	IX/0525/2
4. Demographischer Wandel; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0549
5. Bürgerschaftserteilung der Stadt Weiterstadt für Ansprüche der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) gegen „Bauen für Griesheim AG“	IX/0538/1
6. Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"	IX/0307/6
7. Änderung der Entschädigungssatzung	IX/0505/3
8. Projekt FreiRaum: Kernstadt Weiterstadt	IX/0523/1
8.1. "Alter Friedhof"; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0527
9. Bebauungsplan „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“, Gemarkung Gräfenhausen Offenlagebeschluss	IX/0569/1
10. Verlegung von Stolpersteinen	IX/0556/1
11. Rechenschaftsbericht Seniorenbeirat und Seniorenbüro	IX/0562/1
12. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2012 des Agenda Arbeitskreises Lärm	IX/0566/1
13. Nachwahl eines Vertreters in den Wasserverband "Schwarzbachgebiet-Ried"	IX/0013/3
14. Wahl einer Schiedsperson und deren Vertreter für den Schiedsamsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen	IX/0574/1
15. Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern im Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen	IX/0575/1
16. Weiterentwicklung des kommunalen Waldes in Weiterstadt, Antrag der CDU-Fraktion	IX/0578
17. Lärmschutz an der A5 im Stadtteil Riedbahn, Antrag der FWW-Fraktion	IX/0579
18. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2013 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Magistrats

Bürgermeister Rohrbach berichtet über:

- Die Stadt Weiterstadt hat ein Zertifikat im Rahmen eines Audits der IHK zum Thema attraktiver Wohnort für Fach- und Führungskräfte bekommen. Die teilnehmenden Kommunen wurden auf Ihre Dienst- und Serviceleistungen sowie die Willkommenskultur begutachtet.
- Die Kommunalaufsicht verlangt für die Genehmigung des Haushaltes 2013 ein Konsolidierungsprogramm, obwohl bei der Gesamtbetrachtung der Haushaltsergebnisse der Jahre 2008 bis 2012 im Gegensatz zur Haushaltsaufstellung die Rechnungsergebnisse ein positives Ergebnis ausweisen. Die Gesamtbetrachtung ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.
- Im Herbst ist in Zusammenarbeit mit den Radfahrvereinen geplant, den Neubürgern im Rahmen einer Fahrradtour die Gemarkung zu zeigen.

Tagesordnungspunkt 3

Öffentliche Zugangsmöglichkeit des Schlossparks Braunshardt, Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: IX/0525

Tagesordnungspunkt 3.1

Stellungnahme des Fördervereins Schloss Braunshardt und des Altenheim St. Ludwig

Drucksache: IX/0525/1

Tagesordnungspunkt 3.2

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Öffnung des Schlossparks, Antrag des Bürgermeisters

Drucksache: IX/0525/2

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zuerst über die Ausschussempfehlung und im Anschluss daran über den Antrag des Bürgermeisters, Drucksache IX/0525/2, abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Der Schlosspark Braunshardt ist in der Zeit vom 01.04. bis 30.09. an den Wochenenden zu regelmäßigen Öffnungszeiten (samstags und sonntags von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr) für die Bevölkerung zu öffnen. Zusätzlich wird vor dem Schloss ein Hinweisschild mit Informationen über Zugangsmöglichkeiten zum Park unter der Woche (montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr) angebracht.

Abstimmungsergebnis:

32	Ja-Stimmen	(8 CDU, 3 FWW, 1 bpw, 6 ALW, 14 SPD)
1	Nein-Stimme	(1 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst zu Drucksache IX/0525/2 folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan KIS sind im Ergebnishaushalt einzustellen:
 - a) + 7.000,00 € zusätzliche Personalkosten
 - b) + 3.500,00 € Unterhaltungskosten
2. Im Finanzhaushalt sind zusätzlich einzustellen:
+ 6.400,00 € für Parkbänke und Papierkörbe

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Demographischer Wandel; Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: IX/0549

Stellungnahmen werden von den Fraktionen der SPD und FWW abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, ein Konzept für die Erstellung eines kommunalen Handlungsleitfadens inklusive Kostenkalkulation zu erstellen, die die Entwicklung in Weiterstadt bis zum Jahr 2030 näher beschreibt. In der Konzeption ist eine breite Bürgerbeteiligung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|----|--------------|------------------------|
| 30 | Ja-Stimmen | (8 CDU, 7 ALW, 15 SPD) |
| 2 | Nein-Stimmen | (2 FWW) |
| 2 | Enthaltungen | (1 FWW, 1 bpw) |

Tagesordnungspunkt 5

Bürgerschaftserteilung der Stadt Weiterstadt für Ansprüche der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) gegen „Bauen für Griesheim AG“

Drucksache: IX/0538/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Weiterstadt verpflichtet sich als Bürge in einer Bürgschaftserklärung, eine Ausfallbürgschaft ohne zeitliche Begrenzung in Höhe von 902.000,00 € für alle Ansprüche, die der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) gegen „Bauen für Griesheim AG“ aus der Gewährleistung eines Darlehens in Höhe von 902.000,00 € zustehen oder zustehen werden, zu übernehmen.

2. Eine entsprechende Bürgschaftserklärung wird von der Stadt Weiterstadt erst unterzeichnet, nachdem mit notarieller Urkunde zwischen der Stadt Weiterstadt und der „Bauen für Griesheim AG“ das aus der Ausfallbürgschaft für die Stadt resultierende finanzielle Risiko im Grundbuch abgesichert wurde.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"
Drucksache: IX/0307/6

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zuerst über die Ziffer 1 der Beschlussempfehlung abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu Ziffer 1 folgenden Beschluss:

„Gemeinsam mit weiteren kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg bildet die Stadt Weiterstadt den Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ und vereinbart gemäß § 9 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in Verbindung mit den §§ 5 und 51 Nr. 11 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) mit den übrigen Beteiligten die beiliegende Verbandssatzung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“.

Die Änderungen in der Verbandssatzung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

29	Ja-Stimmen	(8 CDU, 6 ALW, 15 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 FWV)
3	Enthaltungen	(1 FWV, 1 bpw, 1 ALW)

Zu Ziffer 2 der Beschlussempfehlung:

Gemäß § 5 der Verbandssatzung hat die Stadtverordnetenversammlung aus ihrer Mitte zwei Vertreter und die gleiche Anzahl von Stellvertretern zu wählen.

Die Fraktionen haben sich im Vorfeld gemäß § 55 Abs. 2 HGO auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt.

Folgender Wahlvorschlag wurde eingereicht:

Vertreter	Stellvertreter
Benjamin Gürkan	Christian Kurpiers
Lutz Köhler	Bernd Brunner
Risto Salzer	Manfred Dittrich
Bernd Brunner	Marcus Mager

Heinz-Ludwig Petri	Andreas Enzmann
Edgar Pohl	Lisa Meinhardt
Andreas Enzmann	Donato Girardi
Marcus Mager	Werner Nungesser
Donato Girardi	Wilhelm Fischer
Melinda Snitil	Lisa Meinhardt
Heike Hofmann	Doris Hofmann
Alexander Koch	Heike Hofmann
Alexander Ludwig	Manfred Jahns
Stephanie Naas	Alexander Koch
Bärbel Sausner	Alexander Ludwig
Dirk Schneider	Stephanie Naas
Reinhold Stein	Bärbel Sausner
Ernst-Ludwig Becker	Dirk Schneider
Günter Wächter	Reinhold Stein
Dr. Udo Hamm	Heinz Günther Amend

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über den Wahlvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

29	Ja-Stimmen	(8 CDU, 6 ALW, 15 SPD)
5	Enthaltungen	(3 FWW, 1 bpw, 1 ALW)

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass folgende Personen gewählt sind.

Vertreter	Stellvertreter
Benjamin Gürkan	Christian Kurpiers
Lutz Köhler	Bernd Brunner

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 7
Änderung der Entschädigungssatzung
Drucksache: IX/0505/3

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung der Stadt Weiterstadt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 8
Projekt FreiRaum: Kernstadt Weiterstadt
Drucksache: IX/0523/1

Tagesordnungspunkt 8.1
"Alter Friedhof"; Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: IX/0527

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe FreiRaum über die Weiterentwicklung der Freiräume in der Kernstadt werden zur Kenntnis genommen.
2. Die aus den Regionalfondmitteln zu untersuchenden Areale sollen vom Projekt FreiRaum nach den gleichen Kriterien durchgeführt werden, wie bei den bislang untersuchten Flächen.
3. Für die untersuchten Areale Hallenbad und Alter Friedhof / Platz Verneuil-sur-Seine sind detaillierte Planungen einschließlich Kostenermittlungen durchzuführen und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen. Beim Areal Alter Friedhof ist der Antrag der SPD Fraktion, Drucksache IX/0527, der Projektgruppe FreiRaum als Arbeitspapier zu überweisen.
4. Beim Areal Wohnquartierzentrum sind die aktuellen Arbeitsergebnisse zeitnah den Gremien zur Kenntnisnahme zuzuleiten.
5. Die Aufgabenstellung „Planung von Sitzgelegenheiten“ ist in die Verantwortlichkeit des Magistrats zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 9
Bebauungsplan „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“, Gemarkung Gräfenhausen
Offenlagebeschluss
Drucksache: IX/0569/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
Verlegung von Stolpersteinen
Drucksache: IX/0556/1

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Zur Erinnerung an zwei jüdische Familien aus Gräfenhausen, die Opfer des Holocaust wurden, werden Stolpersteine verlegt: für die Familie Collin – Cahn vor dem Grundstück Steinstraße 4 und für die Familie Hirsch vor dem Grundstück Hauptstraße 22.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 11
Rechenschaftsbericht Seniorenbeirat und Seniorenbüro
Drucksache: IX/0562/1

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Rechenschaftsbericht 2012 des Seniorenbeirats der Stadt Weiterstadt wird zur Kenntnis genommen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich bedankt sich im Namen der Stadtverordnetenversammlung bei dem Seniorenbeirat für seine im Jahr 2012 geleistete Arbeit.

Tagesordnungspunkt 12
Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2012 des Agenda Arbeitskreises Lärm
Drucksache: IX/0566/1

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von CDU und FWW abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Jahresbericht 2012 des Agenda-Arbeitskreises Lärm wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 13

Nachwahl eines Vertreters in den Wasserverband "Schwarzbachgebiet-Ried"

Drucksache: IX/0013/3

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

In den Vorstand des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet-Ried werden folgende Personen gemäß § 55 Abs. 3 HGO gewählt:

Vertreter: Manfred Dittrich
Stellvertreter: Christian Kurpiers

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

Wahl einer Schiedsperson und deren Vertreter für den Schiedsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen

Drucksache: IX/0574/1

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von FWW und CDU abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Frau Brunhilde Illenseer wird als Schiedsperson
Herr Hubert Ries-Schmidt wird als ihr Stellvertreter

für den Schiedsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen (1 CDU, 3 FWW, 1 bpw, 7 ALW, 15 SPD)
7 Nein-Stimmen (7 CDU)

Tagesordnungspunkt 15

Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern im Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen

Drucksache: IX/0575/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Frau Brunhilde Illenseer wird als Ortsgerichtsvorsteherin,
Herr Paul Herwig wird als Ortsgerichtsschöffe und
Herr Hanno Cezanne wird als Ortsgerichtsschöffe

für den Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen gewählt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die persönlichen Voraussetzungen nach § 8 Ortsgerichtsgesetz erfüllt sind und allgemeine beamtenrechtliche Vorschriften einer Ernennung der drei Personen nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 16

Weiterentwicklung des kommunalen Waldes in Weiterstadt, Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: IX/0578

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen und zu der Ausschusssitzung einen Vertreter von Hessenforst einzuladen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 17

Lärmschutz an der A5 im Stadtteil Riedbahn, Antrag der FWW-Fraktion

Drucksache: IX/0579

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Fraktionen von SPD und ALW reichen einen gemeinsamen Änderungsantrag ein.

Es wird beantragt, den Antrag der FWW-Fraktion sowie den Änderungsantrag von SPD und ALW an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag der FWW-Fraktion sowie der Änderungsantrag von SPD und ALW werden an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und ALW erhält die Drucksachen-Nr. IX/0579/1 und wird mit der Ausschusseinladung zugestellt.

Tagesordnungspunkt 18

Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- 22.04.2013 Bürgerversammlung im Stadtteil Schneppenhausen
- 30.04.2013 DGB- Veranstaltung zum 01.Mai im Kommunalen Kino
- 06.05.2013 Interfraktionelles Gespräch



Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführerin